

**„Das Achtzehnte“**

Das Achtzehnte. Wir nehmen wieder eine Hürde und wieder legen wir die Messlatte etwas höher. Dieses Jahr fliegen wir darüber und wir bitten Sie, uns auf dem Flug in die wunderbare, verzaubernde Welt des Puppenspiels zu begleiten. Erleben Sie auserlesene, mit Preisen ausgezeichnete, faszinierende, verträumte, amüsante und **internationale** Vorstellungen der Puppenspielkunst. Lachen Sie über die aufmüpfigen Altersheimbewohner, die Berliner Stadtmusikanten, die voriges Jahr kurzfristig durch Krankheit ausgefallen sind. Mit dem Thema „Altern“ beschäftigt sich auch unsere zweite Abendvorstellung. Polina Borisova aus Frankreich spielt auf eine tief berührende Art die Geschichte einer alten einsamen Frau. Ohne Worte, aber die braucht sie auch gar nicht, die entstehenden Bilder gehen unter die Haut. Am zweiten Abend gibt es vom Theater Con Cuore für starke, furchtlose Erwachsene ein schönschauriges Gruselstück nach Polanskis „Tanz der Vampire“. Danach nimmt „Looking for Brunhild“ uns mit in die Welt der Nibelungen, ein tödliches Intrigenspiel wortwörtlich auf „Messers Schneide“. Auf unserem Flug sollen uns natürlich auch Ihre Kinder begleiten, wir setzen sie auf den „fliegenden Teppich“, das wird ihnen gefallen. Auf sie warten die „Bremer Stadtmusikanten“, damit sie nicht traurig sein müssen, wenn Mama und Papa am Vorabend bei uns waren. Jahrelang haben sie in Frankreich gelebt, Paul und Eva, jetzt sind sie wieder zurück mit wundervollen Geschichten. „Buh!“ ist eine davon. Für die ganz Kleinen ab 2 Jahren gibt es eine einfühlsame Geschichte von einer Maus und einem Kontrabass. Und an diesem Wochenende scheint das Piccolo Theater voller Mäuse zu stecken, „Zumpelchen“, die Maus mit den roten Haaren, und ihre Großfamilie warten auf die Kinder. Das kleinste Tier des Festivals ist ein Insekt. „Das Lied der Grille“ ist eine wunderschöne, poetische Inszenierung. Den stärksten Eindruck wird aber das Mammut aus der Inszenierung „Das Höhlenkind“ hinterlassen, die Kinder werden in die Urzeit der Jäger und Sammler entführt. Ein sehr lehrreiches und interessantes Stück des „Fliegenden Theaters“. Womit wir wieder beim „Fliegen“ wären. Über eine Landung im Piccolo Theater würden wir uns sehr freuen. Die Crew des Vereins und die des Theaters erwarten Sie schon, um mit Ihnen ein tolles Wochenende voller unvergesslicher Stunden zu verbringen. Vergessen Sie nicht den Flugticketverkauf.

Martina Kohlschmidt  
**Verein der Freunde und Förderer  
 des Puppenspiels e.V. Cottbus**

**Geheimtipp: Nutzen Sie den Kartenvorverkauf!**



**Sag mal, geht's noch?**  
 Berliner Stadtmusikanten Teil 2  
 Regie: Pierre Schäfer/Theater Zitadelle, Berlin  
 Dauer: 80 Min. / Puppen: Mechtild Nienaber  
 Ausstattung: Ralf Wagner  
 Es spielen Regina und Daniel Wagner

Zwei Schafe wollen im Altersheim „Zum Sonnenschein“ grasen! Frau Kuh, Herr Wolf, Frau Katze und Herr Spatz sind gar nicht erfreut darüber. Verwicklungen, ein Jahrhundertraub, neue Freund- oder Feindschaften, Liebschaften und vielleicht doch endlich eine Reise nach Berlin, alles ist möglich in dem neuen Stück. Um es mit Frau Katze zu sagen: „Sag mal, geht's noch?“



| Freitag 20. Oktober 2017   | Samstag 21. Oktober 2017  | Sonntag 22. Oktober 2017  |
|--|---|---|
| <b>ERÖFFNUNG</b>   |   |   |
| <p><b>19:30 Uhr</b> Foyer<br/> <b>Jens Seidenfad</b><br/>                     aus dem Löwenberger Land (Akkordeon)<br/>                     Musikalischer Auftakt und Umrahmung<br/>                     großer Saal<br/> <b>Sag mal, geht's noch? (Berliner Stadtmusikanten Teil2)</b><br/>                     Theater Zitadelle, Berlin</p> | <p><b>10:00 Uhr</b> großer Saal<br/> <b>Die Bremer Stadtmusikanten</b><br/>                     Puppentheater Sebastian Günther, Halle</p> <p><b>14:00 Uhr</b> kleiner Saal<br/> <b>Zumpelchen</b><br/>                     Piccolo Theater, Cottbus</p> <p><b>17:00 Uhr</b> kleiner Saal<br/> <b>Das Lied der Grille</b><br/>                     Die Exen, Neuhaus</p>  | <p><b>10:00 Uhr</b> kleiner Saal<br/> <b>Firiwiti Naseweis</b><br/>                     Puppentheater Couturier, Berlin</p> <p><b>11:00 Uhr</b> großer Saal<br/> <b>Buh!</b><br/>                     Compagnie Les Voisins - Die Nachbarn, Kruckow</p> <p><b>16:00 Uhr</b> großer Saal<br/> <b>Das Höhlenkind</b><br/>                     Das fliegende Theater, Berlin</p> |
| <b>PUPPENSPIELFEST INTERNATIONAL</b>   |   |   |
| <p><b>22:00 Uhr</b> großer Saal<br/> <b>GO!</b><br/>                     Polina Borisova, Toulouse, Frankreich</p>   | <p>Musikalische Umrahmung des Abends:<br/> <b>Jens Seidenfad</b> aus dem Löwenberger Land auf dem Akkordeon</p> <p><b>19:30 Uhr</b> großer Saal<br/> <b>Die furchtlosen Vampirkiller</b><br/>                     nach Roman Polanskis „Tanz der Vampire“<br/>                     Theater Con Cuore, Schlitz</p> <p><b>22:00 Uhr</b> großer Saal<br/> <b>Looking for Brunhild</b><br/>                     Schäfer-Thieme Produktionen, Berlin</p> | <p><b>Vormittags- und Nachmittagsvorstellungen</b><br/>                     Erwachsene 8 € / Ermäßigt 6 €<br/>                     Kinder 4 €</p> <p><b>Abendvorstellungen</b> (Einzelpreis)<br/>                     Erwachsene 12 € / Ermäßigt 10 €</p> <p><b>Zwei Abendvorstellungen zu einem Preis</b><br/>                     Erwachsene 20 € / Ermäßigt 16 €</p>       |

**GO!**  
 Nonverbales, bewegendes Solo von Polina Borisova, Toulouse, Frankreich / Dauer: 45 Min.  
 Die junge russische Puppenspielerin Polina Borisova schlüpft in ihrem Solo "Go!" mit großem Einfühlungsvermögen in die Rolle dieser einsamen Frau, deren Leben abläuft und die ziellos in ihrer kleinen Wohnung auf und ab geht. Ohne Worte oder weitere Beteiligte lässt sie ihre Vergangenheit lebendig werden. So entspinnt sich in den Köpfen der Besucher ein sehr persönlicher Film, der abhängig ist von der eigenen Vorstellungskraft.



**KARTENVORBESTELLUNGEN unter: 0355 - 23 687**

Erich Kästner Platz, 03046 Cottbus / Büroöffnungszeiten: Mo-Do. 10-12 und 13- 17 Uhr Fr. 10-12 Uhr  
**ACHTUNG!** Vorbestellte Karten müssen bis zum 18.10. im Piccolo Theaterbüro abgeholt werden. Ansonsten gehen sie zurück in den Freiverkauf.

**Firiwiti Naseweis** ab 2 Jahren / Dauer: 45 Min.  
 Puppentheater Couturier, Berlin / Regie: Iduna Hegen  
 Spiel: Martina Couturier / Musik: Carsten Wegener

Ein Kontrabass, ein Ton, ein Lied. Ein Loch, ein Schlitz, eine Klappe, ein Geräusch. Da war doch was? Eine kleine Nase lugt hervor. Ist der Bass bewohnt? Ein poetisches Theater für die Jüngsten – für den allerersten Theaterbesuch.



**Das Lied der Grille** Dauer: 45 Min. Für Kinder ab 5 Jahren / Spiel: Annika Pilstl / Die Exen, Neuhaus  
 Puppen: Udo Schneeweiß / Regie: Christine Stahl  
 Die Sonne scheint, die Wiese blüht. Alles könnte so schön sein, wäre da nicht diese endlose Plackerei: Sammeln, sammeln, sammeln, damit die Speisekammer voll wird. Doch dann klingt eine Melodie über die Wiese und allen wird es ganz leicht und heiter zu Mute. Was einer Grille mit ihrer Geige gelingt, ist kaum zu fassen: Alle plaudern, lachen und tanzen. Doch dann kommt er – der Winter. Und die Grille hat nichts gesammelt.



1. Preis der KinderKulturBörse 2015 München

**Zumpelchen** für Kinder ab 4 Jahren  
 Piccolo Theater Cottbus / Spieldauer: 45 Minuten  
 Es spielen: Josephine Egri und Hauke Grewe  
 Regie: Ute Kotte / Ausstattung: Christof von Büren

Zumpelchen ist ein Mäusejunge, dem statt eines grauen, glatten Fells lauter rote, wuschelige Haare wachsen. Trotzdem will Zumpelchen nur eins: „Aussehen, wie eine ganz normale graue Maus!“ und lässt sich seine roten Haare abschneiden. Aber was, wenn ihn nun niemand mehr erkennt?



**Die furchtlosen Vampirkiller**  
 Theater Con Cuore, Schlitz / Dauer: 80 Minuten  
 Figuren/Ausstattung: Barbara und Günter Weinhold  
 Regie: Carl Huck / Es spielen: Virginia und Stefan Maatz

Professor Abronsius und seinen Assistenten zieht es in die verschneiten Karpaten. Sehr schnell finden sich hier Anzeichen, die die Theorien des Professors zur Existenz von Untoten bestätigen, doch will anscheinend niemand auf seine Fragen eingehen. Alles scheint in einer Sackgasse zu enden... Scheint! Denn der Auftritt des berühmten Graf Krolok lässt nicht lange auf sich warten.



**Looking for Brunhild**  
 Schäfer-Thieme Produktionen, Berlin / Dauer: 80 Min.  
 Puppen: Susanne Wächter / Bühne: Ingo Mewes  
 Es spielen: Veronika Thieme und Pierre Schäfer

Die Nibelungensage als Kammerstück mit Puppen. Am Ende sind sie alle tot: Siegfried, Gunther, Hagen, Kriemhild. Doch wo ist eigentlich Brunhild? Als letzte Zeiteugin wird sie sich erinnern, lässt aus Rauch und Asche die Bilder ihrer Vergangenheit auferstehen. Manches wird verschwiegen, anderes neu erzählt, denn lückenhaft ist ihr Gedächtnis. Brunhilds absurd anmutende Gedanken durchbrechen immer wieder den tragischen Verlauf der Handlung, in dem Puppen die Protagonisten sind.



Mit freundlicher Unterstützung:  
**Grafik-Designer M. Bärmich**  
**adtower - Agentur für Printmedien**  
**Schauwerbegestalterin Ute Ketzmerick**  
**Logopädie Verena Klatt**  
**Kerstin Kircheis, MdL**



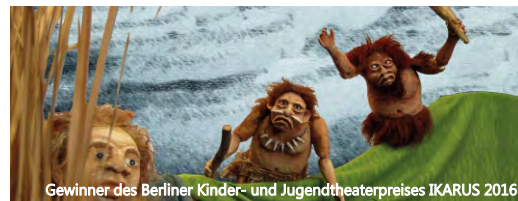
**Buh!** ab 4 Jahren  
 Compagnie Les Voisins - Die Nachbarn, Kruckow  
 Dauer: 45 Minuten / Spiel: Eva & Paul Schmidtchen  
 Es gibt bestimmt viele Geschichten über die Angst. Ich habe auch eine. Sie beginnt so: Oma Rosa hatte mir zum Geburtstag einen Kuschelhasen geschenkt. Er war das Kuschiigste, Schönste und Liebste, was ich hatte. Aber es war ein Angsthase. Und ich sage euch, wenn man einen Angsthasen an seiner Seite hat, hat man überhaupt keine Zeit, selbst Angst zu haben...



Kindertheater des Monats in NRW / 2. Platz bei der Hessischen Kinder- und Jugendtheaterwoche in Marburg

**Das Höhlenkind** ab 5 Jahren / Dauer: 45 Minuten  
 Das fliegende Theater, Berlin / Regie: U. Winkelmann  
 Spiel: Rudolf Schmid und Marie-Elsa Drelon

Unsere Geschichte beginnt vor 30000 Jahren in einer Höhle der Pyrenäen. Die Menschen jagten Urpferde und Bisons und bemalten die Höhlenwände mit Tieren. Hauptfigur der Geschichte ist Ard, ein Junge aus einer Urmenschensippe. Durch seine Augen erleben wir die Geschichte einer Naturkatastrophe. Ard muss nun allein in der Wildnis zurecht kommen.



Gewinner des Berliner Kinder- und Jugendtheaterpreises IKARUS 2016

**Die Bremer Stadtmusikanten** ab 4 Jahren /  
 Puppentheater Sebastian Günther, Halle  
 Dauer: 50 Min. / Spiel und Regie: Sebastian Günther

Esel, Hund, Katze, Hahn – vier Vagabunden, die das Schicksal zu unfreiwilligen Gefährten vereint. Von ihren Herren vertrieben und bedroht, fassen sie einen Plan: Stadtmusikanten in Bremen zu werden. Sie überwinden Gefahren, Widrigkeiten und Uneinigkeit und stellen fest, dass das Glück nicht immer da liegt, wo man es sucht.



# Programm



**HÄNDE HOCH**  
 18. Cottbuser Puppenspielfest

international

**20.-22.Oktober 2017**

Veranstalter:

**Piccolo**  
 THEATER

Verein der Freunde und Förderer  
 des Puppenspiels e.V. Cottbus

www.puppenspiel-cottbus.de  
 www.piccolo-cottbus.de